

Zeitschrift: Marchring

Herausgeber: Marchring, Kulturhistorische Gesellschaft der March

Band: 1 (1962)

Heft: 1

Vorwort: Sinn und Zweck des Marchring

Autor: Gentsch, Otto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Marchring

**VOLKS- UND HEIMATKUNDE
DER LANDSCHAFT MARCH**

1962

1. Jahrgang

Nr. 1

Sinn und Zweck des MARCHRING

Seine engere Heimat zu ehren, seine verborgenen und sichtbaren Schätze zu kennen, von seiner Vergangenheit zu wissen, sein Volkstum, seine Kunst, seine Musik und Lieder zu pflegen und sich an seiner schönen Landschaft zu freuen, das sollte jedem Märtchler zur angenehmen und heiligen Pflicht werden. Diese Eigenschaften zu vermitteln, zu fördern, zu vertiefen, zu vervollständigen und zu erhalten, hätte schon lange nützliche und notwendige Aufgabe von Schule, Eltern und Presse sein sollen. Vieles wäre dadurch erhalten geblieben und nicht verloren gegangen, wäre heute Zeugnis über Kunstsinn, Fleiss und Können unserer Ahnen, wäre Ansporn und Beispiel für die Jugend und hielte Heimatliebe und Freude am Schönen und Erhabenen, als schätzenswerte Eigenschaften eines währschaften Schweizers, in gutem Kurs.

Diese Mission zu erfüllen und sich zur ehrenden Aufgabe zu machen, haben sich im Herbst 1951 ein Dutzend Männer zusammengefunden, von denen einige schon vorher während vielen Jahren mit Fleiss und Hingabe sich heimatkundlichen Belangen widmeten und deren Erfahrung, Wissen und Können der neuen Bestrebung sehr zum Nutzen gereichte.

So entstand der «MARCHRING», eine tätige Gesellschaft zur Pflege und Förderung von Volks- und Heimatkunde der Landschaft March. Der Initiant war Pfr. Dr. Ed. Wyrsch, das Signet entwarf Otto Gentsch und die Statuten schrieb Notar Armin Bruhin.

In den vergangenen $10^{1/2}$ Jahren hat der MARCHRING gegen 100 Sitzungen, wovon 20 öffentliche Veranstaltungen, abwechselungsweise in sämtlichen Marchgemeinden, durchgeführt und dabei in Wort, Lichtbild und Film, teilweise mit Demonstration und Ausstellung, Themen wie folgende, um nur einige zu nennen, behandelt:

Die Urgeschichte der March,
Die Ortsgeschichten von Schübelbach, Wangen und Buttikon,
Höhlen und Sagen des Wägitales,
Die Blumen- und Tierwelt der March,
Feldzeichen und Wegkapellen in Altendorf,
Das Sennenwesen in der March,
Das Geschlecht der Pfister,
Die Wappen der Marchgeschlechter,
Das Schützenwesen der March,
Die Sankt-Jost-Kapelle in Galgenen,
Das Volkslied in der March,
Die Entwicklung unserer Ländlermusik
Das Jodeln in der March,
Kunstmaler Weber und sein Werk.

Ferner hat der MARCHRING einige Excursionen durchgeführt, Beratungen erteilt und vor allem einen ansehnlichen Bestand von Sammelgut in Kunst- und Gebrauchsgegenständen zusammengetragen, diese kartiert und in sicheren Verwahr genommen, um später die Räume eines Heimatmuseums, schmückend und belehrend, zu füllen.

Dem gegenwärtigen Vorstand gehören folgende Herren an:

Präsident:	Pfr. Dr. Ed. Wyrsch, Galgenen
Vicepräsident:	Notar Armin Bruhin, Lachen
Sekretär:	Otto Gentsch, Siebnen
Kassier:	Otto Ruoss, Siebnen
Archivar:	Pater Prof. Joh. Heim, Nuolen
Protokollführer:	Martin Lacher, Altendorf
Beiräte:	Attilio Wichert, Altendorf
	Dr. Otto Hahn, Siebnen
	Lenz Mächler, Siebnen
	Ernst Grütter, Galgenen

Wenn wir immer wieder für unsere Sache werben, so glauben wir für den Bezirk March eine grosse und ideale Aufgabe übernommen zu haben, die zu erfüllen Euch Märchlern allen und der ganzen Landschaft March dereinst zu Gute kommen wird. Darum möchten wir Euch alle bitten, helft uns mit Sympathie, Mitarbeit und Gaben unser schönes Ziel recht bald zu erreichen.

Der MARCHRING-Sekretär:
Otto Gentsch